

Für Naturliebhaber



Bild: Hausrotschwanz

Lebendiger Garten

Dieser Obstgarten wurde auf lange Sicht angelegt. Er ist Teil der von der Gemeinde angestrebten ökologischen Aufwertung der Binninger Landschaft. Die Hochstamm-Obstbäume, die Blumenwiese und die Hecke werden vom Pächter als ökologische Ausgleichsflächen unterhalten und gepflegt.

In einem alten, strukturreichen Obstgarten leben bis zu 50 Brutvogelarten wie Gartenrotschwanz oder Buntspecht und unzählige Insekten und Kleintiere: Wildbienen, Bockkäfer, Schmetterlinge, Heuschrecken, Ameisen, Blindschleichen, Zauneidechsen, Fledermäuse, Igel, Siebenschläfer und Wiesel. Dazu braucht es genügend Strukturen und Lebensraumnischen wie alte Höhlenbäume, Nisthilfen, Ast- und Steinhaufen, Holzbeigen, Kleingehölz, Hecken mit Krautsäumen sowie eine extensiv genutzte Obstwiese. Natürlich wird es eine Weile dauern, bis dieser neue Lebensraum seine volle ökologische Wirkung entfalten kann.